

An die Magistratsabteilung 50  
Muthgasse 62  
1190 Wien

## Stellungnahme zu den Änderungen der Neubauverordnung 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wien,  
08.08.2024

als Interessensgemeinschaft für Architekturschaffende – IG Architektur - erlauben wir uns zur derzeit in Auflage befindlichen Verordnung, mit der die Neubauverordnung 2007 geändert wird, eine Stellungnahme abzugeben.

Grundsätzlich begrüßen wir die Entwicklung eines eigenen Fördermodells für Baugruppen. Auch wir sind der Ansicht, dass Baugruppen nicht nur den Bewohner\*innen einen (sozialen) Mehrwert bieten, sondern oft auch überaus positive Auswirkungen auf Quartiere haben.

Gerade hinsichtlich der sozialen Durchmischung und Diversität sehen wir es kritisch, dass eine Kombination der Förderung von Baugruppen mit anderen Wohnbaufördermodellen nicht möglich ist. Dadurch wird es für Zielgruppen mit niedrigen Einkommen schwieriger, an Baugruppen zu partizipieren.

Sinnvoller wäre unserer Ansicht nach eine Regelung, die für Baugruppen auch Förderungen nach den §§ 6, 6a und 7a zulässt, sofern nachweislich auch Zielgruppen mit niedrigem Einkommen angesprochen werden. Speziell Personen mit geringerem Einkommen können von Baugruppen profitieren und sozialer Segregation entgegengewirkt werden.

Gänzlich unverständlich ist der Ausschluss der Förderung für System- und Leichtbauweise, da insbesondere bei Baugruppen oftmals innovative Baustoffe und Konstruktionen zum Einsatz kommen. Das gesetzgeberische Ziel dieser Regelung ist nicht nachvollziehbar.

Zusammenfassend erkennen wir die Sinnhaftigkeit der vorgeschlagenen Änderungen und hoffen, dass unsere Expertise der Weiterentwicklung der Neubauverordnung 2007 dient.

Mit freundlichen Grüßen,  
der Vorstand der IG Architektur  
für den Vorstand,

[REDACTED]

Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung:  
organisation@ig-architektur.at, [REDACTED]